

**Informationsveranstaltung für Studierende
Vertiefungsmöglichkeiten im Bachelor BWL
an der HTW Berlin**

**Professor Dr. Matthias Hartmann
Studiengangsprecher und Studienfachberater**

Berlin, 26. Juni 2019

AudiMax



**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Ablauf der Informationsveranstaltung am 26. Juni 2019

1. Teil: Hinweise zu den Wahlmöglichkeiten

- Hinweise zum Studienablauf (Hartmann)
- Hinweise zum Studienablauf (Fachschaftsrat)

2. Teil: Vertiefungsangebote

- Digital Business (Riedel)
- Betriebliche Steuerlehre (Wilke)
- Entrepreneurship und Mittelstandsmanagement (Hölzner)
- Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement (Spelthahn)
- Personal und Organisation (Klaffke)
- Marketing (Herm)
- Rechnungswesen (Krause)
- Investition und Finanzierung (Singer)
- Operations Management (Wilksch)

3. Teil: Praktikum und Karriere

- Informationen zum studienbegleitenden Fachpraktikum (Singer)
- Auslandspraktika (Leuner)
- Studien-, Karriere- und Gründungsberatung (Frana)

Die HTW Berlin belegt in den Rankings von Universitäten und Fachhochschulen regelmäßig die vorderen Plätze.

HTW Berlin in den Hochschulrankings

Rang 9
bei deutschen
Universitäten und
Fachhochschulen
(2019)

- **Global University Employability Survey:**
Im Auftrag der französischen Personalberatung Emerging befragt Trendence jedes Jahr 7.000 Arbeitgeber aus Deutschland und 21 weiteren Ländern, welche Hochschule die besten Absolventen hervorbringt.
- Nur 2 Fachhochschulen unter den Top Ten
- <https://www.trendence.com/partner/hochschulranking.html> (2019)

Rang 4
aller deutschen
Fachhochschulen
(2018)

- **Uni-Ranking der WirtschaftsWoche:**
Jährlich werden mehr als 500 Personalchefs der größten deutschen Unternehmen u.a. dazu befragt, von welchen Hochschulen die besten Absolventen kommen.
- Platz 4 (2018), 5 (2016), 3 (2015, 2014), 4 (2013), 7 (2012), 5 (2011)
- <https://www.wiwo.de/my/erfolg/hochschule/hochschulranking-2018-die-besten-unis-fuer-ihre-karriere/20832764.html> (2018)

Lehrangebot: 1,6
Betreuung: 1,8
Praxisbezug 1,9
(Skala von 1-6)
(2017)

- **CHE-Ranking**
Centrum für Hochschulentwicklung
- Bewertung mehrerer Kriterien
- <http://www.che-ranking.de/> (2017; kein Ranking der BWL in 2018)

Inhalte des Studienganges

- *Studien- und Prüfungsordnung*
- *Ablauf des Studiums*

In der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) für den Bachelor BWL sind alle wichtigen Regelungen festgeschrieben.

Studien- und Prüfungsordnung (StPO) Bachelor BWL

Aktuelle Fassung ab dem Sommersemester 2018:
Lesefassung inkl. 1., 2. und 3. Änderungsordnung vom 17. Mai 2018

03 / 14

17. Februar 2014

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaftslehre
im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I
vom 9. Oktober 2013**

75

Ziel des Studiums ist die Fähigkeit zu kritischem Denken und verantwortlichem Handeln sowie selbständiger wissenschaftlicher Arbeit.

Auszug aus der StPO BA BWL

§ 5 Ziele des Studiums

- (1) Ziel des Bachelorstudiums ist die Ausbildung von Absolventinnen und Absolventen mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts in der Fachrichtung Betriebswirtschaft. Dabei wird die Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit erlernt und die Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente eingeübt. Das Studium bietet eine Basis, um die sich stetig verändernden Bedingungen in der Berufswelt interpretieren und für sich nutzen zu können. Die Absolventinnen und Absolventen werden zu kritischem Denken und verantwortlichem Handeln in Staat und Gesellschaft befähigt.
- (2) Die vielfältigen Aspekte der Betriebswirtschaftslehre werden in Vertiefungsrichtungen (**Studienschwerpunkten**) behandelt, um den Studierenden ein breites Angebot für die eigene berufliche Spezialisierung bieten zu können.
- (3) Das Studium befähigt die Absolventinnen und Absolventen, einen Beruf in der Fachrichtung Betriebswirtschaft auszuüben. Im Studium werden dazu Aufgabenstellungen aus der betrieblichen Praxis analysiert und Lösungsansätze entwickelt. Die Praxisorientierung ist durch ein integriertes Fachpraktikum sichergestellt, in dem die Studierenden das erworbene Wissen in den Betrieben anwenden und die bisher erlernte Theorie als auch die erlebte Berufspraxis kritisch hinterfragen.
- (4) Im Hinblick auf die wachsenden internationalen Verflechtungen schließt das Studium eine fachspezifische Fremdsprachenausbildung ein. Kooperationen mit einer Vielzahl von ausländischen Hochschulen bieten die Möglichkeit eines Auslandsstudiums innerhalb der Regelstudienzeit.
- (5) Im Rahmen von allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsmodulen (AWE) bietet das Studium einen Wissenserwerb über die Betriebswirtschaftslehre hinaus an.

Das Studium ist in Modulen gegliedert. Ab dem 5. Semester wird ein Auslandsaufenthalt empfohlen.

Auszug aus der StPO BA BWL

§ 7 Inhalt und Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit

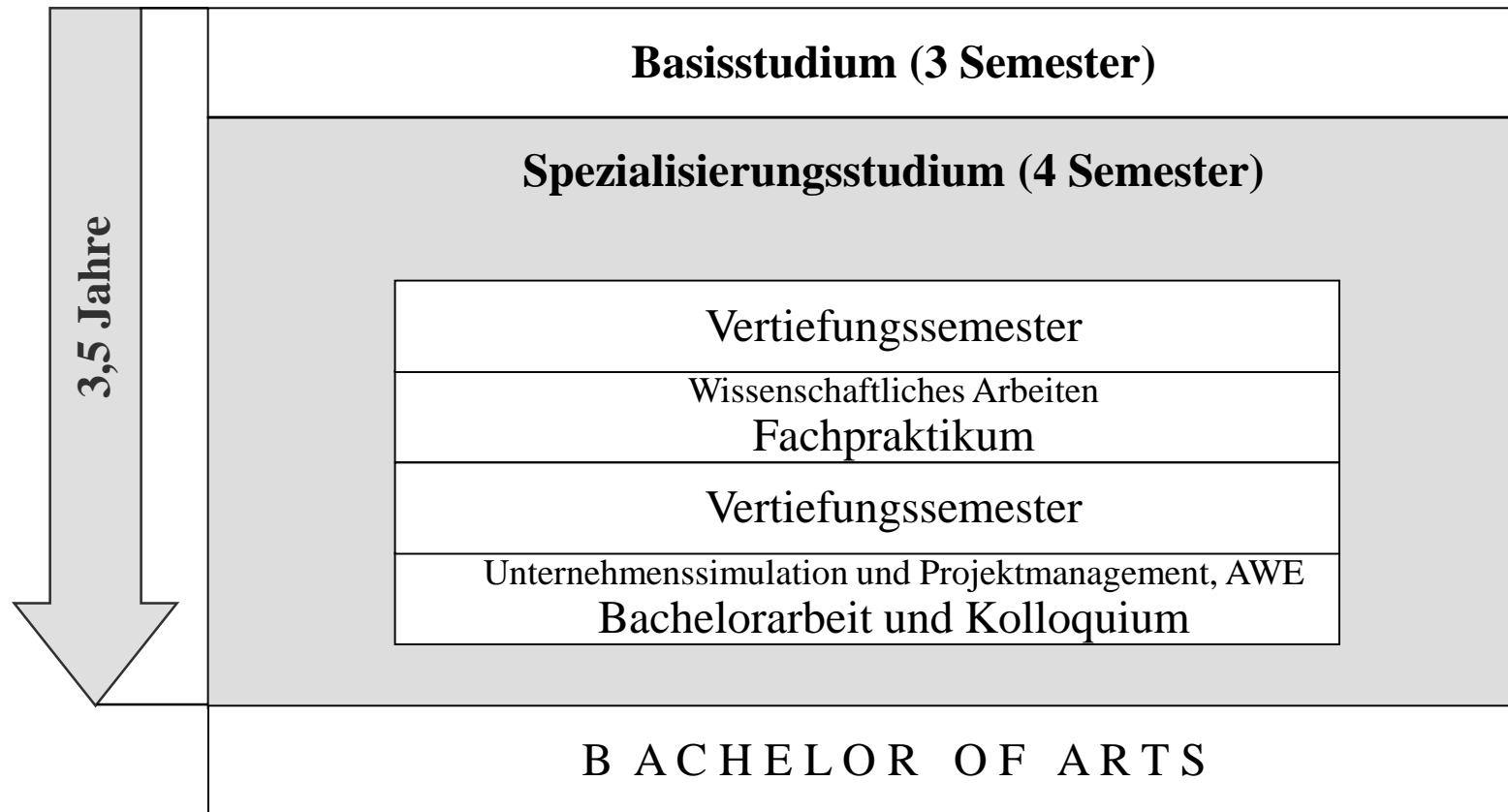
- (1) Das Bachelorstudium hat eine Dauer von 7 Semestern (**Regelstudienzeit**).
- (2) Das Bachelorstudium ist entsprechend Anlage 2 **modularisiert**.
Module sind inhaltlich zusammengefasste Einheiten des Studiums, deren erfolgreichen Abschluss der/die Studierende durch eine bestandene Modulprüfung nachweisen muss.
- (3) Eine Beschreibung der Lernergebnisse und Kompetenzen der Module befindet sich in der Anlage 4.
Die jährliche Workload für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre beträgt 1620 Arbeitsstunden. Ein Leistungspunkt umfasst 27 Arbeitsstunden.
- (4) **Das Studium gliedert sich in drei Basissemester und vier Spezialisierungssemester.** In den Basissemestern werden Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Fremdsprachenkompetenz vermittelt. Zum 4. Semester können zwei aus neun Vertiefungsrichtungen gewählt werden.
- (5) ...
- (6) Mit seinem umfassenden Wahlpflichtangebot ist das 6. Semester als **Mobilitätsfenster** für ein Hochschulsemester im In- oder Ausland vorgesehen.
- (7) Das Fachpraktikum als vorgeschriebenes Pflichtpraktikum ist integrativer Studienbestandteil. Die Durchführung des **Fachpraktikums im Ausland** wird empfohlen.

§ 11 Fachpraktikum und Beurteilung des Fachpraktikums

- (1) ... Das Fachpraktikum umfasst einen **zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 80 Arbeitstagen (16 Wochen) ohne Feiertage** und ist als **Vollzeitpraktikum** durchzuführen.

Das BWL Bachelor-Studium dauert an der HTW Berlin 7 Semester und ist in zwei Phasen gegliedert.

BWL Bachelor-Studium



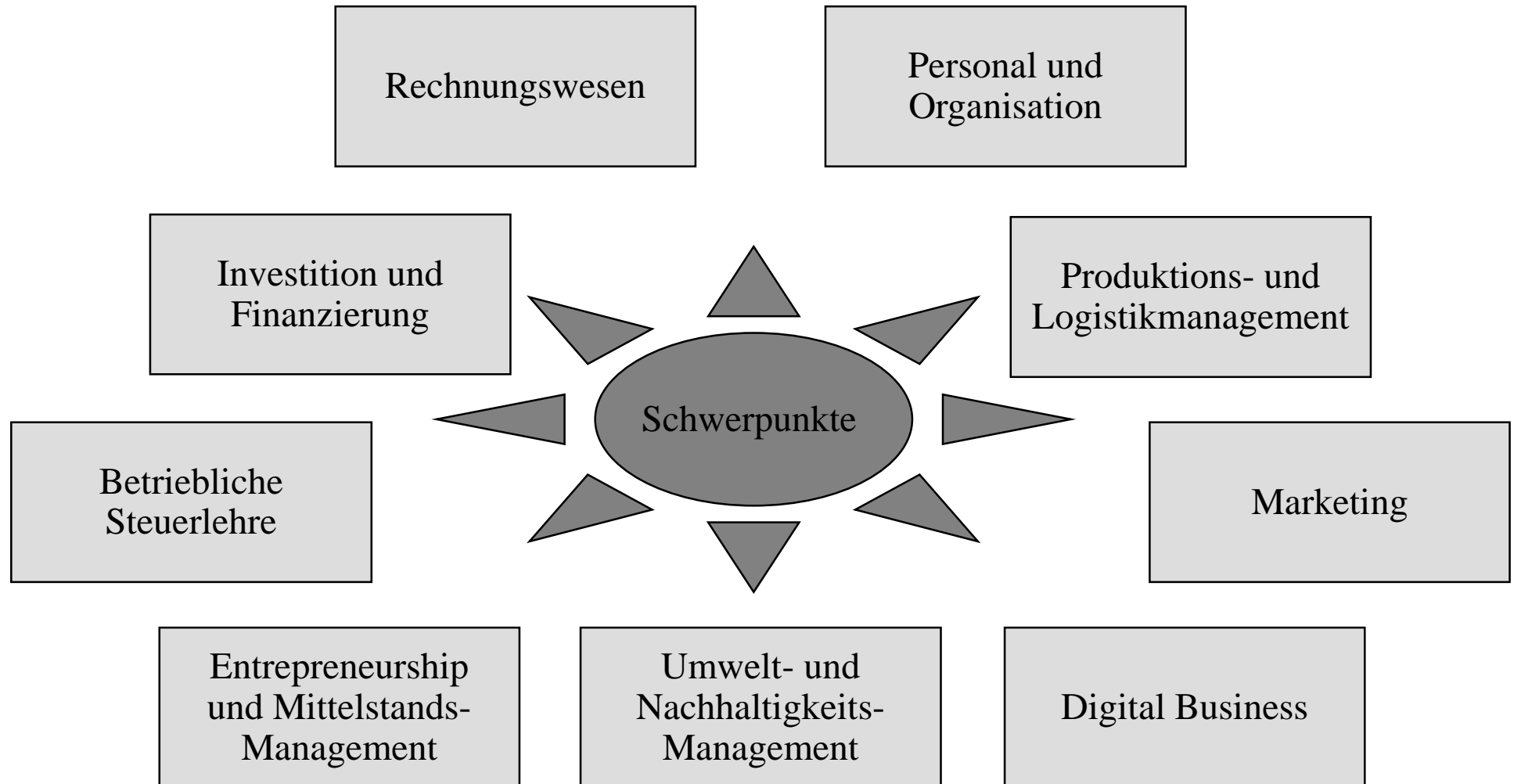
In der StPO für den BA BWL ist das gesamte Studium je Semester detailliert dargestellt.

4. Studienplansemester Auszug aus der StPO BA BWL

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
B15	Informationsmanagement	P	SL/PÜ	2/2	5	1b	-	B1, B4, B5, B6, B8
SB6	VWL III: Theorie und Politik internationaler Wirtschaftsbeziehungen	P	SL	4	5	1b	-	B10, B14
V1.1	Vertiefung I	WP	SL	4	5	s. Anl.3		
V1.2	Vertiefung I	WP	SL	4	5	s. Anl.3		
V2.1	Vertiefung II	WP	SL	4	5	s. Anl.3		
V2.2	Vertiefung II	WP	SL	4	5	s. Anl.3		
B20	Fremdsprache 2	WP	PÜ	4	4	1b	-	B19
	Summen Semester			22/6	34			

Für die Vertiefung I und Vertiefung II müssen 2 der 9 angebotenen Studienschwerpunkte gewählt werden.

Auswahl der Studienschwerpunkte



Die Praxisorientierung ist ein wesentliches Merkmal des Bachelor-Studiums an der HTW Berlin und dient der Berufsbefähigung.

Praxisphasen im 5. und 7. Semester

spätestens im 5. Semester belegen!

<p>Fachpraktikum</p> <p><i>Betriebliche Tätigkeit, die bevorzugt in Industrie-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen absolviert werden soll.</i></p>	<p>80 Arbeits tage</p>	<p>5. Semester</p>
<p>Wissenschaftliches Arbeiten/Employability</p>	<p>4 SWS</p>	
<p>Projektmanagement</p>	<p>2 SWS</p>	<p>7. Semester</p>
<p>Unternehmenssimulation</p>	<p>3 SWS</p>	
<p>Bachelorarbeit und Kolloquium</p>	<p>8 KW</p>	

Die HTW hat ein breites Angebot an Masterstudiengängen.

Masterangebote am Fachbereich 3 der HTW (Auswahl)

Finance, Accounting, Corporate Law and Taxation

- Corporate Law, Corporate Governance & Management Liabilities
- Investment Analysis and Business Valuation
- Corporate Finance & Risk Management
- Reporting & Performance Management

Industrial Sales and Innovation Management

- Angebotsmanagement, Markt- & Wettbewerbsforschung
- Industrielles Service- & Logistikmanagement
- Vertriebsplanung, -organisation & -controlling
- Projekt- und Teammanagement

Arbeits- und Personalmanagement

- Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik
- Wirtschaftsethik
- Managing People in Organizations
- Arbeitsökonomie und Arbeitsbeziehungen

International Business

- Global Business Strategy and Supply Chain Management
- International Economic Environment and Policy
- Global Financial Markets and Multinational Business Finance
- Marketing in International Business

Studienorganisation

- *Belegen und Prüfungen*
- *Ansprechpartner*

Rechtzeitige Vorbereitung wichtiger Entscheidungen im Studium vermeidet Zeitverluste (und Kosten).

Studienablauf und Wahlmöglichkeiten

- Halten Sie sich an den Terminplan und die Studienabfolge des Curriculums!
 - *Das 4. Semester ist i.d.R. das leistungsschwächste Semester der Studierenden gemessen an erbrachten Leistungspunkten.*
 - *Nur ca. 15% der Studierenden schließen im 7. Semester ab. Im 10. Semester sind es erst ca. 40% !!!*
 - *Ca. 10% bestehen Prüfungen endgültig nicht und werden exmatrikuliert*
 - *Zusätzlich brechen ca. 28% der Studierenden das Studium ab.*
- Entscheidungsfragen für die kommenden Semester:
 - Wahl der Variante 1, 2 oder 3 bei AWE / Fremdsprachen-Wahlpflichtmodule (Ein späterer Wechsel muss (formlos) schriftlich beim Prüfungsamt beantragt werden und ist kompliziert.)
 - Auswahl der Vertiefungen (Ein späterer Wechsel muss (formlos) schriftlich beim Prüfungsamt beantragt werden und ist kompliziert. Bitte nur als Ausnahme !!!)
 - Praktikum
 - Auslandsstudium
 - Bachelorarbeit (Die Abschlussarbeit und das Kolloquium sind innerhalb von 12 Monaten abzuschließen. Ansonsten ist die Abschlussprüfung nicht bestanden! §20 V RPO)

In der Studien- und Prüfungsordnung stehen verbindliche Regeln.

Studien- und Prüfungsordnung

- Praktikum und Bachelorarbeit dürfen nicht im gleichen Semester absolviert werden.
- Für das Fachpraktikum müssen alle Module des 1.-3. Semesters absolviert sein.
In Ausnahmefällen können bis zu 10 LP offen sein.
- Voraussetzung für das Anmelden der Bachelorarbeit sind 185 LP und im Ausnahmefall 175 LP.
*Im SS 2019 wurden 130 Bachelorarbeiten angemeldet
20 Studierende haben von der Ausnahme Gebrauch gemacht.*
- Vertiefungs-Module des 6. Semesters
haben teilweise Vertiefungs-Module des 4. Semesters als Voraussetzung.
- Nicht-Beachtung der 3-Semester-Regel führt zur Exmatrikulation.
Die 3-Semester-Regel beginnt mit der Erstbelegung.
Die Hälfte der Studierenden treten nicht zu den angemeldeten Prüfungen an.

Der Maßstab für die Beurteilung von Leistungen ist für die HTW in der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung geregelt (§14).

Notenskala

Rel. Punktbewertung*	Note	Note (ger.)	Bewertung	
95 bis 100 %	1.0	1.0	sehr gut	Eine hervorragende Leistung
90 bis unter 95 %	1.3			
85 bis unter 90 %	1.7	2.0	gut	Eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt
80 bis unter 85 %	2.0			
75 bis unter 80 %	2.3			
70 bis unter 75 %	2.7	3.0	befriedigend	Eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht
65 bis unter 70 %	3.0			
60 bis unter 65 %	3.3			
55 bis unter 60 %	3.7	4.0	ausreichend	Eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt
50 bis unter 55 %	4.0			
weniger als 50 %	5.0	5.0	nicht ausreichend	Eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

Eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung erfordert das Beachten wichtiger Regeln.

Prüfungsrelevantes

- Die Prüfungsanmeldungen für ALLE Veranstaltungen zum 1. oder 2. Prüfungstermin erfolgen über das Isf-System. (Anmeldezeiten im **Internet** und in den Aushängen im Hauptgebäude)
- Klausurtermine: 1. Termin hat drei Wochen Prüfungszeitraum, 2. Termin hat zwei Wochen
- Wiederholbarkeitsfristen: eine nicht bestandene Prüfung kann **maximal zweimal wiederholt** werden – und zwar im gleichen Semester oder innerhalb der zwei darauf folgenden Semester. Es sind insgesamt 6 Termine möglich. Die Frist beginnt mit der **Erstbelegung (!!!)**, nicht mit der Prüfungsanmeldung. Ein Fach muss innerhalb von 3 Semestern abgeschlossen sein.
- Wiederholung von Prüfungen:
Bereits bestandene Prüfungen (mindestens 4,0) dürfen nicht wiederholt werden.
- Prüfungsverhinderung – **keine Krankmeldung etc. möglich**. Die Frist läuft trotz Krankheit. Aber eine Anmeldung zum nächsten Prüfungszeitraum ist notwendig.
Wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben, aber – aus welchem Grund auch immer – nicht erscheinen, läuft die Frist trotzdem.
- Vorsicht vor Psychopharmaka, Beruhigungsmitteln und Aufputzmitteln !

Ein Student hat einen wöchentlichen Arbeitsaufwand (Workload) von ca. 48 Stunden.

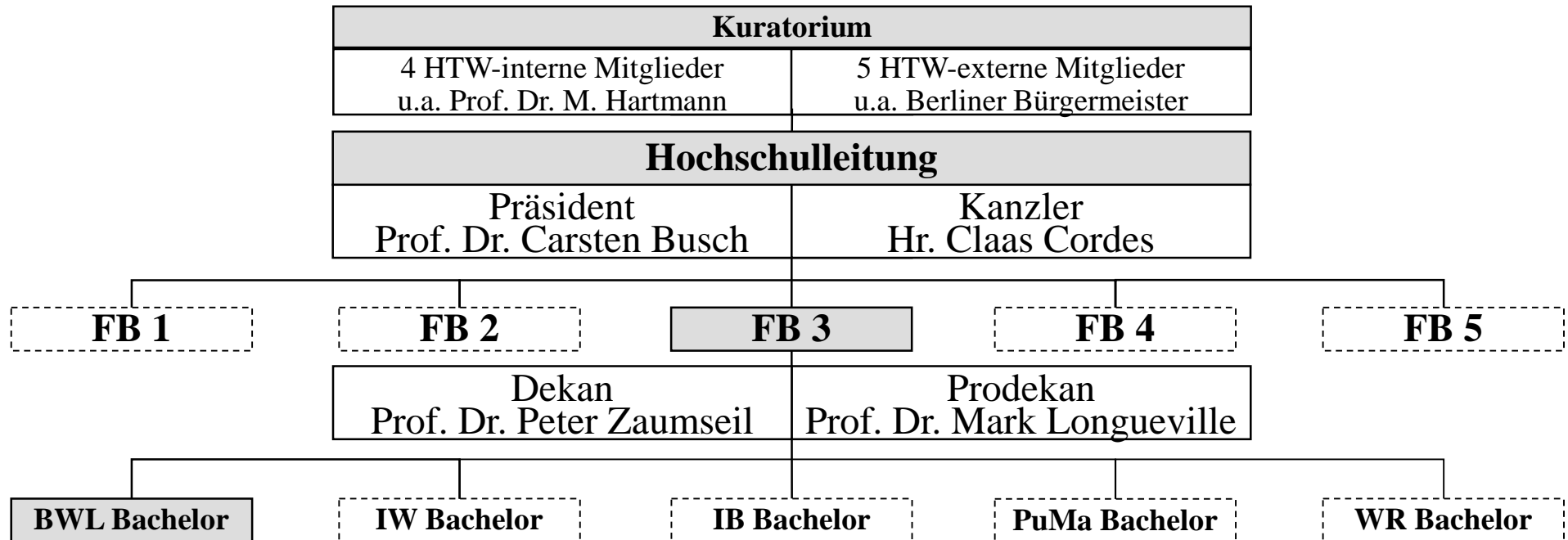
Wöchentlicher Arbeitsaufwand

- **ACHTUNG:** SemesterWochenStunden (SWS) sind keine Leistungspunkte (LP)
 - Beispiel: Die Veranstaltung „Einführung in die Betriebswirtschaft, Personal und Organisation“ hat 4 SWS Präsenz und 5 LP
 - Ein Leistungspunkt (LP) entspricht 27 Stunden Arbeitsaufwand
 - Der Arbeitsaufwand beträgt damit 135 Stunden in der Vorlesungs- und Prüfungszeit (17 Wochen): also ca. **8 Stunden pro Woche und nicht (!!!) 4 Stunden (falsch)**

- Gesamte Arbeitsbelastung eines Studenten:
 - 1620 Stunden pro Jahr (= Workload laut Studienordnung)
 - Beispielrechnungen:
 - => 31 Stunden pro Woche alle 52 Wochen durchgängig oder
 - => **48 Stunden pro Woche bei 17 Wochen Vorlesungs- und Prüfungszeit**

- Achten Sie auf die Vereinbarkeit von Studium, Freunde/Familie und Arbeit !

Bei Fragen, zu denen Sie Antworten im Internet nicht erhalten, helfen Ihnen die Ansprechpartner des Fachbereichs 3 gerne weiter.



Studiengangssprecher/in:	Prof. Dr. Matthias Hartmann
Studienfachberater/in:	Prof. Dr. Matthias Hartmann
Praktikumsbeauftragte/r:	Prof. Dr. Wolfgang Singer
BAföG-Beauftragte/r:	Prof. Dr. Michael Jaensch
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Prof. Dr. Manfred Kühnberger
Bei organisatorischen Fragen:	Fachbereichsverwaltung

Bei ca. 1.500 Studierenden im Bachelor BWL sollten die Ansprechpartner gezielt ausgewählt werden.

Ansprechpartner

Studiengangsprecher	Weiterentwicklung des Studiengangs in Studium und Lehre, interne und externe Evaluation sowie Qualitätssicherung
Studienfachberater	Studienmöglichkeiten im Rahmen des laufenden BWL-Studiums, zu Arbeitstechniken im Studium und zur Gestaltung, Aufbau und Durchführung des laufenden Studiums und der Prüfungen
Modulverantwortliche	Inhalte und Prüfungsabläufe der Module https://bwl.htw-berlin.de/personen/modulverantwortliche/
Studienberatung	Grundsätzliche Fragen rund um das Studium (z.B. auch bei der Absicht, einen Studiengang zu wechseln); berät außerdem bei Lernschwierigkeiten im Studium und bei sozialen Probleme https://www.htw-berlin.de/einrichtungen/zentrale-hochschulverwaltung/zentrum-fuer-studien-karriere-und-gruendungsberatung/allgemeine-studienberatung/
Career Service	Kontaktmöglichkeiten zu Unternehmen und kennt oftmals auch Angebote zu Praktikums- und Werkstudentenstellen

Die Fachbereichsverwaltung ist zuständig für die Organisation des Studiums und die interne Verwaltung des Fachbereiches.

Die Mitarbeiter Fachbereich 3 und Ihre Aufgabenbereiche

BAföG	Ina Meisegeier TA Geb C 325	Bearbeitung BAföG-Anträge Formblatt 5 für alle Studiengänge FB 3
LSF	Monique Getter TA Geb C 311	Lehreinsatzplanung und Raumkoordination und LSF Online Belegung aller Studiengänge des FB 3
Studiengang BWL	Heidi Giese TA Geb C 319	Betreuung und Beratung der Studierenden, Bearbeitung von Studienabschlussverfahren und Abgabe der Thesis; Organisation und Mitwirkung bei der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen anderer Hochschulen; Mitwirkung im Prüfungsausschuss BWL
Fach- praktikum	Ina Meisegeier TA Geb C 325	Praktikumsbeauftragte für alle Studiengänge FB 3

Sprechzeiten der Fachbereichsmitarbeiterinnen

siehe <https://bwl.htw-berlin.de/personen/verwaltung-des-studiengangs/#c32874>

Im Prüfungsamt unterstützt Sie Frau Salan in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten.

Das Prüfungsamt

Prüfungs- amt	Cathleen Salan TA Geb A 043	Sachbearbeitung sämtlicher prüfungsrelevanter Angelegenheiten; Prüfungsanmeldungen; Antragstellung für Thesis; Noten, Semesterbescheinigungen
--------------------------	--------------------------------	---

Sprechzeiten von Frau Cathleen Salan

Dienstag: 13.00 – 17.00 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit bis 15.00 Uhr)
Donnerstag: 13.00 – 15.00 Uhr; Montag, Mittwoch und Freitag: keine Sprechzeiten



- Bitte stellen Sie Ihre Fragen in Emails kurz und prägnant. Geben Sie immer Ihre Matrikelnummer und den Studiengang an.
- Emails an Frau Salan nur bei Nachfragen nach Leistungsnachweisen oder Zusendung von Zeugnissen.



- Außerhalb der Sprechzeit erfolgt eine telefonische Beratung
- Bei komplexen Fragen kommen Sie bitte persönlich in die Sprechstunde.